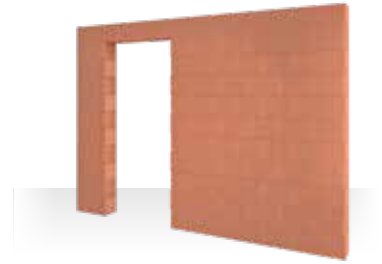


Redbloc-S-Sz®

- Systemschalung aus POROTON®-S-Sz® zur geschosshohen Verfüllung mit fließfähigem Normalbeton
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-15.2-334
- Füllbeton \geq C20/25 / Konsistenzklasse F4 / Größtkorn 8–16 mm
- Rohdichteklasse 2,2 (mit bauseitiger Betonfüllung); 0,50 (unverfüllt)



Für den Mehrfamilienhausbau

Bezeichnung	Redbloc-S-Sz®-240
Wanddicke	24,0 cm
Materialverbrauch	
Einzelsteinformat	16 DF
Länge × Breite × Höhe	500 × 240 × 249 mm
Verbrauchsangabe für Redbloc-Montagekleber: ca. 1 Dose pro 25 m ² Wandfläche	
Verbrauch Verfüllbeton	175 Ltr./m ²
Arbeitszeitrichtwert ¹⁾	ca. 0,15–0,30 h/m ²
Wärmeschutz²⁾	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	1,2 W/(mK)
U-Wert	1,99 W/(m ² K)
Schallschutz³⁾	
korrigiertes bewertetes Schalldämm-Maß $R_{W,Bau,ref}$	62,8 dB
Brandschutz⁴⁾	
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 120-A / Brandwand
Ausnutzungsfaktor im Brandfall μ_{fi}	\leq 0,70
Statik⁵⁾	
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149	0–3
Rechenwert der Eigenlast	22,0 kN/m ³ (mit Betonfüllung)
Festigkeitsklasse Beton	\geq C20/25
Tragfähigkeit	Bemessung nach DIN EN 1992-1-1/NA, Kernbetondicke 196 mm, max. C12/15 rechnerisch ansetzbar

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Elementmauerwerk aus Redbloc-Systemwänden POROTON®-S-Sz® nach Z-15.2-334, in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Montageplan herstellen. Die Elemente sind entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu versetzen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Schalungsziegel, geschosshoch verfüllt mit fließfähigem (Konsistenzklasse F4) Normalbeton mind. C20/25, Größtkorn 8–16 mm. Verdichtung durch Stochern.

Festigkeitsklasse Beton	\geq C20/25
Rohdichteklasse verfüllt	2,2
bewertetes Schalldämm-Maß $R_{W,Bau,ref}$	62,8 dB
..... m ² d = 24,0 cm, Redbloc-Systemschalung POROTON®-S-Sz®-240	

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

¹⁾ Arbeitszeitrichtwert für die Montage der Ziegelfertigteile, abhängig von Grundrissituation und Baustellenlogistik (ohne Betonfüllung). ²⁾ Mit Normalbetonfüllung, als Innenwand mit beidseitig je 15 mm Kalk-Gipsputz. ³⁾ Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2; inkl. beidseitigem Putz. ⁴⁾ Wandsystem nach Zulassung, gültig für tragende, raumabschließende Wände, Nachweisführung nach DIN EN 1992-1-2/NA. ⁵⁾ Bei diesem Wandsystem trägt nur der Betonkern, der Ziegelkörper ist ein verlorenes Schalungssystem.